

Sprachaustausch auf der Primarstufe: eine Interventionsstudie

Sybille Heinzmann & Seraina Paul

Forschungskolloquium PHSG, 24.8.2017

- Finanzierung: KFM Fribourg
- Laufzeit: September 2016 - Dezember 2018
- Mitarbeitende: Sybille Heinzmann, Seraina Paul, Nicole Schallhart, Robert Hilbe
- 4 studentische Hilfskräfte, davon 3 der PHSG und 1 aus Westschweiz
- Wissenschaftliche Begleitgruppe: Mirjam Egli, Katharina Höchle Meier, Elisabeth Peyer, Daniel Elmiger, Marco Trezzini
- Untersuchungsgegenstand: Auswirkungen eines kurzen Austauschsettings zwischen Ost- und Westschweiz mit 5./6. Klassen in Bezug auf Motivation & produktive Sprachkompetenzen

- Kohäsion der mehrsprachigen Schweiz wird durch Förderung der gegenseitigen Verständigung gefestigt
- Sprachaus-tausche werden von Bund und Kantonen zur Förderung der mehrsprachigen und interkulturellen Kompetenz sowie motivationaler Dispositionen unterstützt (Sprachengesetz Art. 14)
- Verschiedene Schweizer Lehrpläne wie Lehrplan 21, Passepartout oder Plan d'Etudes Romand empfehlen Austauschaktivitäten:

*«Encourager les échanges linguistiques et culturels sous des formes diverses et multiples: correspondance et rencontres avec d'autres classes (dès le cycle 1), voyages/séjours (cycles 2 et 3)»
(Plan d'études romand, commentaires généraux du domaine Langues)*

- Trotz geografischer Nähe sowie Förderung durch Bund und Kantone wenig Austausch
- Schuljahr 2013/14: 2% der Lernenden
- Grund: Austausch von Lehrpersonen als aufwändig wahrgenommen (Borel & Gygax 2011)
- Besonders selten Austausch auf der Primarstufe aufgrund des jungen Alters und der eingeschränkten Sprachkompetenz der Schüler/innen
- Infragestellung von Französisch auf der Primarstufe in der Ostschweiz
- Vergleichsweise tiefere Motivation für Erlernen einer Landessprache als für Englisch (Stöckli 2004, Heinzmann 2013, Peyer et al. 2016)
- Bisher wenig Forschung zur Wirkung von Sprachtausch in der Schweiz (vgl. Ogay et al. 2007, ch Stiftung 2006, Heinzmann et al. 2014)

- Internationale Forschung zu Sprach Austausch konzentriert sich fast ausschliesslich auf Tertiärstufe

- Diese Forschung verweist auf **Potential** von Austausch bei
 - Förderung der Sprachkompetenz
(Freed 1995; Kinginger 2013; Magnan & Back 2007)

 - Förderung der interkulturellen Kompetenz
(Anderson et al. 2006; Anderson & Lawton 2011; Chieffo & Griffith 2004; Donnelly-Smith 2009; Engle & Engle 2004; Medina-Lopez-Portillo 2004; Williams 2005)

 - Förderung der Sprachlernmotivation
(Allen & Herron 2003; Morreale 2011)

- Forschung auf Primar- und Sekundarstufe:
 - Llanes & Munoz (2012): Verbesserung Sprechfertigkeiten durch zwei- bis dreimonatigen Sprachaufenthalt in englischsprachigem Gebiet von 10- bis 11-jährigen katalanisch-spanischsprachigen Primarschülern
 - Paul & Aguirre (2014): Keine Steigerung der Sprachlernmotivation durch eintägige Begegnung zwischen zwei 5. Klassen aus Bern und Fribourg
 - Evans & Fisher (2005): Fortschritte in Hörverstehen & Schreiben durch 6- bis 11-tägigen Sprachaufenthalt von 13- bis 14-jährigen englischsprachigen Jugendlichen in Frankreich
 - Massler (2008): Verbesserung von Schreibfertigkeiten durch 6-monatigen E-Mail-Austausch zwischen 9. Klässlern in Deutschland & High-School-Schülern in Kanada

- Forschung auf Gymnasialstufe:
 - Auch kurze Austauschaktivitäten haben positive Auswirkung auf Sprachlernmotivation & interkulturelle Kompetenz (Heinzmann et al. 2014)
 - Potential von Austausch, Motivation für Landessprachen zu steigern (Heinzmann et al. 2015)

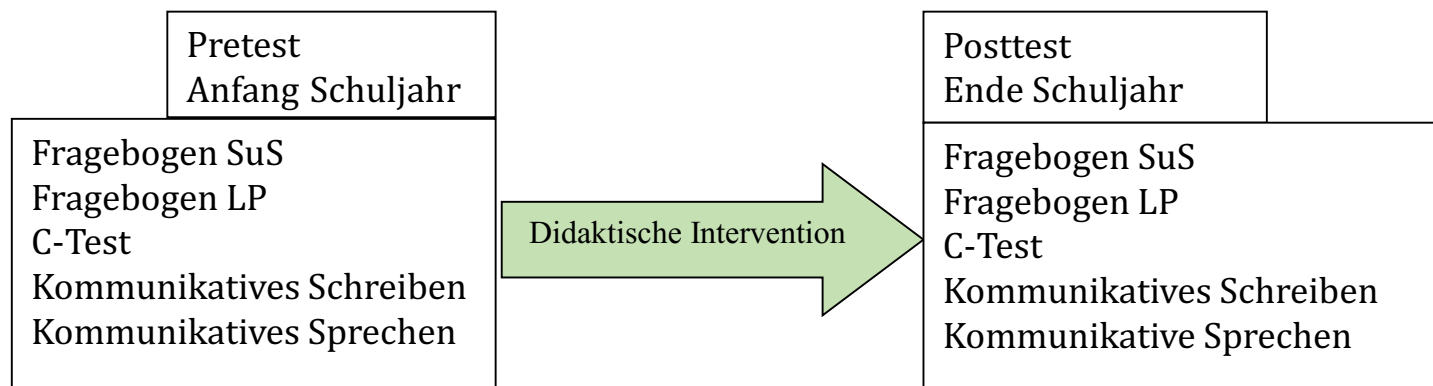
Theoretische Anbindung

Sprachlernmotivation:

- Trait Motivation: Sozialpsychologisches Modell von Sprachlernmotivation (Gardner 1985; 2010)
 - Wunsch, Anstrengung, Einstellungen
- State Motivation: Task motivation (Poupore 2014)
- Ideal L2 Self (Dörnyei & Ushioda 2009)
 - Zukunftsgerichtetes sprachliches Selbstkonzept
- Sprachkompetenz
 - Kommunikativ orientierte Sprachkompetenz
 - Handlungsorientiert
 - Basierend auf GER

- 1) Haben Austauschaktivitäten einen Einfluss auf die Motivation der Schüler/innen, eine 2. Landessprache zu lernen?
- 2) Haben die Austauschaktivitäten einen Einfluss auf lehrplanrelevante Sprech- und Schreibkompetenzen der Schüler/innen?
- 3) Welche Zusammenhänge bestehen zwischen motivationalen Faktoren und sprachlicher Entwicklung?
- 4) Welche Zusammenhänge bestehen zwischen genereller- und situationsspezifischer Motivation (trait motivation & task motivation)?

- Primär quantitatives Design mit qualitativer Ergänzung
- Interventionsstudie:
je 7 Austausch- und je 3 Kontrollklassen aus der Ost- und Westschweiz
- Längsschnitt mit 2 Messzeitpunkten



- Sprachtests (Lingualevel, CYL, DELF)
 - C-Test
 - Kommunikative Schreibaufgabe
 - Kommunikative Sprechaufgabe

- Fragebogen SuS:
 - Trait Motivation: Attitude/Motivation Test Battery von Gardner (2004)
 - Ideal L2 Self: Dörnyei & Chan 2013; Taguchi et al. 2009
 - Selbstwirksamkeit: Peyer et al. 2016
 - State Motivation /Task Motivation: Beurteilung ausgewählter Aufgaben aus der didaktischen Intervention

- Fragebogen LP
 - Selbstwirksamkeit und Motivation für das Unterrichten von Französisch (Peyer, Andexlinger & Kofler 2016b)
 - Innovationsbereitschaft und innovationsbezogene Selbstwirksamkeitserwartung (Emmrich 2009)
 - Unterrichtserfahrung

- Beobachtungsbögen für teilnehmende Beobachtung an den Austauschtreffen

Kommunikative Sprechaufgabe:

- Rund 5-10 Minuten
- Interview und Bildvergleich
- Auszüge aus DELF Prim A1 / Cambridge Young Learners

Kommunikative Schreibaufgabe:

- Aufsatz (E-Mail aus Lingualevel, unveröffentlichte Aufgabe)

C-Test:

- Aus Lingualevel, für registrierte Benutzer zugänglich

- Zwei Klassen begegnen sich an zwei Austauschtreffen im Herbst 2017 und im Frühling 2018
- Jeweils 2-tägiger Besuch am Ort der anderen Klasse mit einer Übernachtung in Gruppen-unterkunft
- Begleitet von rund 20 Lektionen Vor- und Nachbereitung im regulären Unterricht
- Teilnehmende Lehrpersonen erhalten fixfertige Lektionspläne, Arbeitsblätter und das Programm der Treffen

Vorbereitung im Schulzimmer

- Findet vor dem ersten physischen Treffen statt
- Gestaltung eines Selbstportrait-Büchleins zum Vorstellen der eigenen Person
- Gestaltung einer Sprachsilhouette (→ Forschungszweck: Ideal L2 Self)
- Erster Briefwechsel mit Partnerklasse
- Einüben der Redemittel für den Austausch an verschiedenen Posten
- Vorbereiten einer regionaltypischen Aktivität für das Treffen

Austauschtreffen: Erster Tag

- Beide Austauschtreffen laufen nach dem gleichen Schema ab
- Besuchende Klasse: Abreise vor dem Mittag
- Kennenlern- und Kooperationsspiele
→ miteinander sprechen
- Gemeinsame Zubereitung eines einfachen Abendessens in sprachgemischten Gruppen
- Übernachtung der besuchenden Klasse vor Ort / einheimische Klasse zu Hause

Austauschtreffen: Zweiter Tag

- Treffen vor der Schule der Gastgeber und Namenlern-Spiel
- Austausch der vorbereiteten regional-typischen Aktivität
- Orientierungslauf durch Dorf/Stadt in sprachgemischten Gruppen
- Picknick am Mittag
- Abschlussspiel
- Abreise der besuchenden Klasse am frühen Nachmittag

Nach dem ersten Treffen

- Mit Fotos des Treffens über Erlebtes sprechen
- Bildbeschreibung zu einem Foto des Austausches schreiben
- Bildbeschreibungen an Partnerklasse mailen und Feedback einholen
- Zusammenstellen der Bildbeschreibungen zu Austauschzeitung als Souvenir

«Culture Box»

- Aufrechterhalten des Kontakts zwischen den beiden physischen Treffen
- In der Klasse nach Reflexionen und Diskussionen 7 Objekte zum eigenen Kanton auswählen
- Herstellung eines «Kulturpakets» in der Klasse und Versand an Partner
- Möglicher Inhalt: Fahnen, Spiele, Bücher, Briefe, Fotos, Karten, Esswaren, Bastelarbeiten, ...
- Erhalt eines Kulturpakets: Mutmassungen anstellen, Gemeinsamkeiten/Unterschiede suchen, Fragen notieren
- Fragen an Partnerklasse senden und Fragen beantworten

Diskussion: Auswertungsverfahren

Beobachtungsbogen:

Protokoll von:

Datum:

Ort:

Lehrpersonen:



Programmpunkt	Sprachverwendung	Strategieeinsatz/ Umgang mit Schwierigkeiten	Interaktionskompetenz	Weitere interessante Beobachtungen

Kommunikative Sprechaufgabe:

1. Interview
2. Bildvergleich



Kommunikative Sprechaufgabe: Aufgabenerfüllung (Haenni Hoti et al. 2011)

Aufgabe	Erfüllt	Teilweise erfüllt	Nicht erfüllt
Interview	Spontane, inhaltlich passende und verständliche Aussage / Antwort	Inhaltlich passende und verständliche Aussage / Antwort nach Hilfestellung (z.B. non-verbale Hinweise, Modellieren, Paraphrasieren)	Antwort nach Übersetzung auf Deutsch Keine Antwort

Aufgabe	Erfüllt	Teilweise erfüllt	Nicht erfüllt
Bilder	Der Proband beschreibt, was auf A und B anders ist. Der Proband zeigt auf Unterschied und kann bei Nachfragen erklären, was anders ist. Er kann dabei beide Elemente benennen. Der Proband erkennt keinen Unterschied, aber kann nach Zeigen der Interviewerin den Unterschied beschreiben (beide Elemente).	Der Proband kann nur eines der beiden Bildelemente benennen Der Proband kann auch bei Nachfragen oder Zeigen nur eines der beiden Bildelemente benennen	Der Proband kann den Unterschied auch nach Wiederholung der Frage, oder nach deuten auf den Unterschied nicht benennen. Nur Zeigen Keine Antwort

Kommunikative Sprechaufgabe: Qualitative Kriterien

- Wortschatzvielfalt (type-token ratio)
- Flüssigkeit
- Aussprache / Intonation
- Strategieeinsatz

Beispiele Aufsatz

Sakut sarvoce
como tu ta pelle? Je ma pelle
Letizia ce 12 ani etoi?

Sa lu
Je m'appele Cihil
Je 11 ans alt
Je come from Switzerland se
mi
ma Hobby is Kung fu
boy

Diskussion: Auswertungsverfahren

Auswertung Aufsatz

Mögliche Auswertungskategorien

- Aufgabenerfüllung: Anzahl verständliche beantworteter Fragen auf Französisch

- Qualitative Kriterien
- Textlänge
- Wortschatzvielfalt (type-token ratio)
- Orthographie
- Grammatik
- Strategieeinsatz

- ⇒ **Andere Ideen?**
- ⇒ **Seht ihr Probleme?**

Bibliographie

Allen, H. W., & Herron, C. (2003). A Mixed Methodology Investigation of the Linguistic and Affective Outcomes of Summer Study Abroad. *Foreign Language Annals*, 36(3), 370-385.

Anderson, P. H., Lawton, L., Rexeisen, R. J., & Hubbard, A. C. (2006). Short-term study abroad and intercultural sensitivity: A pilot study. *International Journal of Intercultural Relations*, 30(4), 457-469.

Anderson, P.H. & Lawton, L. (2011). Intercultural Development: Study Abroad Vs. On-Campus Study. *Frontiers: The Interdisciplinary Journal of Study Abroad*.

Borel, V. & Gygax, J. (2011). Sprachliche Austauschmöglichkeiten für Schüler und Lehrpersonen in der Hauptstadtregion Schweiz: Überblick über die angebotenen und nachgefragten Möglichkeiten auf allen Stufen von der Primarschule, Sekundarstufe 1 und 2, Berufsbildung und Fachhochschulen. Biel: Forum für die Zweisprachigkeit/Hauptstadtregion Schweiz. Interne Publikation.

ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit (2006) (Hrsg.): Wege aufeinander zu. Persönliche Erfahrungen mit Austauschbegegnungen und Konsequenzen für die Förderung von Austausch. Solothurn. (Hauptautorin K. Höchle Meier)

Chieffo, L., & Griffiths, L. (2004). Large-Scale Assessment of Student Attitudes after a Short-Term Study Abroad Program. *Frontiers: The interdisciplinary journal of study abroad*, 10, 165-177.

Donnelly-Smith, L. (2009). Global learning through short-term study abroad. *Peer Review*, 11(4), 12.

Dörnyei Z. & Ushioda E. (Eds.) (2009). *Motivation, Language Identity and the L2 Self*. Bristol, Buffalo & Toronto: Multilingual Matters.

Dörnyei Z. & Chan L. (2013). Motivation and Vision: An Analysis of Future L2 Self Images, Sensory Styles, and Imagery Capacity Across Two Target Languages. *Language Learning* 63(3), 437-462.

- Emmrich, R. (2009). Motivstrukturen von Lehrkräften in Innovations- und Transferkontexten. Berlin.
http://www.pedocs.de/volltexte/2014/2083/pdf/Emmrich_Rico_Dokumentation_der_Erhebungsinstrumente.pdf
- Engle, L., & Engle, J. (2004). Assessing Language Acquisition and Intercultural Sensitivity Development in Relation to Study Abroad Program Design. *Frontiers: The Interdisciplinary Journal of Study Abroad*, 10, 219–236.
- Evans, M. & Fisher, L. (2005). Measuring Gains in Pupils' Foreign Language Competence as a Result of Participation in a School Exchange Visit. The Case of Y9 Pupils at Three Comprehensive Schools in the UK. In: *Language Teaching Research* 2005 (9), 173-192.
- Freed, B. (Ed.) (1995). *Second language acquisition in a study abroad context*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.
- Gardner, R. (1985). *Social Psychology and Second Language Learning. The Role of Attitudes and Motivation*. London: Edward Arnold.
- Gardner, R. (2004). *Attitude/Motivation Test Battery: International AMTB Research Project*. London: The University of Western Ontario. Online unter: <http://publish.uwo.ca/~gardner/docs/englishamtbt.pdf>, besucht am 02.04.2016.
- Gardner, R. (2010). *Motivation and Second Language Acquisition. The Socio-Educational Model*. New York: Peter Lang.
- Heinzmann, S. (2013). *Young Language Learners' Motivation and Attitudes. Longitudinal, Comparative and Explanatory Perspectives*. London: Bloomsbury Academic.
- Heinzmann, S., Schallhart, N., Müller, M., Künzle, R. & Wicki, W. (2014). *Sprachliche Austauschaktivitäten und deren Auswirkungen auf interkulturelle Kompetenzen. Forschungsbericht Nr. 44*. Luzern: Pädagogische Hochschule Luzern.
- Heinzmann, S., Künzle, R., Schallhart, N., & Müller, M. (2015). The Effect of Study Abroad on Intercultural Competence: Results from a Longitudinal Quasi-Experimental Study. *Frontiers: The Interdisciplinary Journal of Study Abroad*, 26, 187–208

- Hoti, A., Heinzmann, S., Müller, M., Oliveira, M., Wicki, W., & Werlen, E. (2011). Introducing a second foreign language in Swiss primary schools: The effect of L2 listening and reading skills on L3 acquisition. *International Journal of Multilingualism*, 8(2), 98-116. doi:10.1080/14790718.2010
- Kingingier, C. (2013). Social and cultural aspects of language learning in study abroad (Bd. 37). John Benjamins Publishing.
- Llanes, A. & Munoz, C. (2012): Age Effects in a Study Abroad Context. Children and Adults Studying Abroad and at Home. In: *Language Learning Research* 63:1, 63-90.
- Magnan, S. S., & Back, M. (2007). Social interaction and linguistic gain during study abroad. *Foreign Language Annals*, 40(1), 43–61.
- Massler, U. (2008). Ausdruck, Analyse und Förderung der schriftlichen Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in E-Mail-Projekten der Sekundarstufe I. In: *Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 13/1, 1-19.
- Medina-Lopez-Portillo, A. (2004). Intercultural Learning Assessment: The Link between Program Duration and the Development of Intercultural Sensitivity. *Frontiers: The Interdisciplinary Journal of Study Abroad*, 10, 179–199.
- Morreale S.G. (2011). *The Relationship between Study Abroad and Motivation Attitude and Anxiety in University Students Learning a Foreign Language*. Wayne State University Dissertations. Paper 219.
- Ogay, T., Gremion, M., Zharkova Fattore, Y., Hutter, V., Gakuba, T. & Gendre-Borruat, S. (2007). La recherche suisse en éducation interculturelle. Panorama des recherches empiriques réalisées entre 1993 et 2006. Genève: Société Suisse de la Recherche en Éducation.
- Paul, S. & Aguirre, M. (2014). Veränderung der Sprachlernmotivation durch Sprachtausch in der Primarschule. Fribourg: Unveröffentlichte Masterarbeit.

- Peyer, E., Andexlinger, M., Kofler, K. (2016b). Projekt Fremdsprachenevaluation BKZ – Schlussbericht zu den Befragungen der Französisch- und Englischlehrpersonen. Freiburg: Institut für Mehrsprachigkeit.
- Peyer, E., Andexlinger, M., Kofler, K. (2016c). Projekt Fremdsprachenevaluation BKZ – Schlussbericht zu den Befragungen der Schülerinnen und Schüler. Freiburg: Institut für Mehrsprachigkeit.
- Poupore, G. (2014). The Influence of Content on Adult L2 Learners' Task Motivation: An Interest Theory Perspective. In: *The Canadian Journal of Applied Linguistics*, 17/2, 69-90.
- Stöckli, G. (2004). Motivation im Fremdsprachenunterricht. Eine theoriegeleitete empirische Untersuchung in 5. und 6. Primarschulklassen mit Unterricht in Englisch und Französisch. Sauerländer: Aarau.
- Taguchi, T., Magid, M., & Papi, M. (2009). *The L2 motivational self-system among Japanese, Chinese and Iranian learners of English: A comparative study*. In Z. Dörnyei & E. Ushioda (Eds). *Motivation, Language Identity and the L2 Self*. Bristol: Multilingual Matters, 66–97.
- Williams, T. R. (2005). Exploring the impact of study abroad on students' intercultural communication skills: Adaptability and sensitivity. *Journal of Studies in International Education*, 9(4), 356–371.